

**CITY MULTI**

Air-Conditioners For Building Application INDOOR UNIT

PLFY-P·VBM-E

For use with the R410A, R407C & R22 Uso del refrigerante R410A, R407C e R22
Bei Verwendung von R410A, R407C & R22 Για χρήση με τα R410A, R407C και R22
A utiliser avec le R410A, R407C et le R22 Para utilização com o R410A, R407C e o R22
Bij gebruik van R410A, R407C & R22 R410A, R407C ve R22 ile beraber kullanmak için
Para utilizar con el R410A, R407C y el R22 Для использования с моделями R410A, R407C и R22

INSTALLATION MANUAL

For safe and correct use, read this manual and the outdoor unit installation manual thoroughly before installing the air-conditioner unit.

FOR INSTALLER

English

INSTALLATIONSHANDBUCH

Aus Sicherheitsgründen und zur richtigen Anwendung vor Installation der Klimaanlage die vorliegende Bedienungsanleitung und das Installationshandbuch gründlich durchlesen.

FÜR INSTALLATEURE

Deutsch

MANUEL D'INSTALLATION

Avant d'installer le climatiseur, lire attentivement ce manuel, ainsi que le manuel d'installation de l'appareil extérieur pour une utilisation sûre et correcte.

POUR L'INSTALLATEUR

Français

INSTALLATIEHANDLEIDING

Lees deze handleiding en de installatiehandleiding van het buitenapparaat zorgvuldig door voordat u met het installeren van de airconditioner begint.

VOOR DE INSTALLATEUR

Nederlands

MANUAL DE INSTALACIÓN

Para un uso seguro y correcto, lea detalladamente este manual de instalación antes de montar la unidad de aire acondicionado.

PARA EL INSTALADOR

Español

MANUALE DI INSTALLAZIONE

Per un uso sicuro e corretto, prima di installare il condizionatore d'aria leggere attentamente il presente manuale ed il manuale d'installazione dell'unità esterna.

PER L'INSTALLATORE

Italiano

ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ

Για σωστή και ασφαλή χρήση, διαβάστε προσεκτικά αυτό το εγχειρίδιο, καθώς και το εγχειρίδιο εγκατάστασης της εξωτερικής μονάδας, πριν από την εγκατάσταση της μονάδας κλιματιστικού.

ΠΑΙ ΑΥΤΟΝ ΠΟΥ ΚΑΝΕΙ ΤΗΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ

Ελληνικά

MANUAL DE INSTALAÇÃO

Para uma utilização segura e correcta, leia atentamente este manual e o manual de instalação da unidade exterior antes de instalar o aparelho de ar condicionado.

PARA O INSTALADOR

Português

MONTAJ ELKİTABI

Emniyetli ve doğru kullanım için, klima cihazını monte etmeden önce bu kılavuzu ve dış ünite montaj kılavuzunu tamamıyla okuyun.

MONTÖR İÇİN

Türkçe

РУКОВОДСТВО ПО УСТАНОВКЕ

Для обеспечения безопасной и надлежащей эксплуатации внимательно прочтите данное руководство и руководство по установке наружного прибора перед установкой кондиционера.

ДЛЯ УСТАНОВИТЕЛЯ

Русский

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsvorkehrungen.....	14
2. Anbringung der Innenanlage.....	14
3. Kältemittel- und Ablaßrohrleitung	16
4. Elektroarbeiten	18
5. Anbringung des Gitters.....	23
6. Testlauf (Fig. 6-1).....	25

1. Sicherheitsvorkehrungen

- Vor dem Einbau der Anlage vergewissern, daß Sie alle Informationen über "Sicherheitsvorkehrungen" gelesen haben.
- Vor dem Anschließen dieses Gerätes an das Stromnetz Ihr Stromversorgungsunternehmen informieren oder dessen Genehmigung einholen.

⚠ Warnung:

Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden müssen, um den Benutzer vor der Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen zu bewahren.

⚠ Vorsicht:

Beschreibt Vorkehrungen, die beachtet werden müssen, damit an der Anlage keine Schäden entstehen.

Erläutern Sie dem Kunden nach Abschluß der Installationsarbeiten die "Sicherheitsvorkehrungen" sowie die Nutzung und Wartung der Anlage entsprechend den Informationen in der Bedienungsanleitung und führen Sie einen Testlauf durch, um sicherzustellen, daß die Anlage ordnungsgemäß funktioniert. Geben Sie dem Benutzer sowohl die Installations- als auch die Bedienungsanleitung zur Aufbewahrung. Diese Anleitungen sind auch den nachfolgenden Besitzern der Anlage weiterzugeben.

⚠ Warnung:

- Bitten Sie Ihren Fachhändler oder einen geprüften Fachtechniker, die Installation der Anlage vorzunehmen.
- Die Anlage an einer Stelle anbringen, die das Gewicht tragen kann.
- Zur Verdrahtung die angegebenen Kabel verwenden.
- Nur von Mitsubishi Electric zugelassenes Zubehör verwenden, und dieses durch Ihren Händler oder eine Vertragswerkstatt einbauen lassen.
- Nicht die Wärmetauscherleitung berühren.
- Die Anlage gemäß Anweisungen in diesem Installations-handbuch installieren.

⚠ Vorsicht:

- Bei Verwendung des Kältemittels R410A oder R407C die vorhandene Kältemittelrohrleitung nicht benutzen.
- Bei Verwendung des Kältemittels R410A oder R407C Ester-Öl, Äther-Öl oder Alkylenzin (geringe Mengen) zum Beschichten der Konus- und Flanschanschlüsse verwenden.
- Anlage nicht an Orten verwenden, wo sich Lebensmittel, Tiere, Pflanzen, Präzisionswerkzeuge oder Kunstgegenstände befinden.
- Anlage nicht unter besonderen Umfeldbedingungen einsetzen.

2. Anbringung der Innenanlage

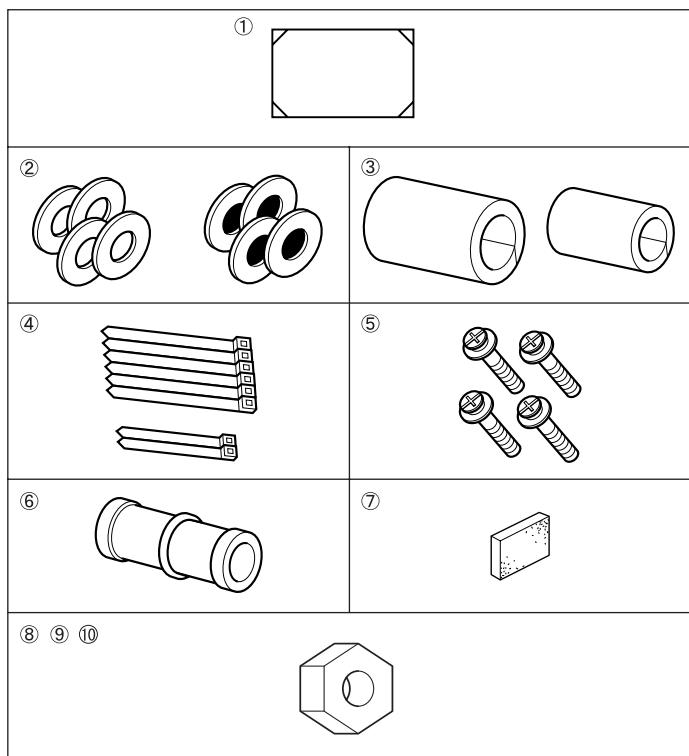


Fig. 2-1

🚫 : Beschreibt eine Handlung, die unterbleiben muß.

❗ : Zeigt an, daß wichtige Anweisungen zu befolgen sind.

⌚ : Verweist auf einen Teil der Anlage, der geerdet werden muß.

⚠ : Zeigt an, daß bei rotierenden Teilen Vorsicht geboten ist.

⚡ : Zeigt an, daß vor Beginn der Wartungsarbeiten der Hauptschalter ausgeschaltet werden muß.

⚠ : Gefahr von elektrischem Schlag.

⚠ : Verbrennungsgefahr.

🚫 ELV : Bei der Wartung bitte Netzstrom sowohl für die Innen als auch für die Außenanlage abschalten.

⚠ Warnung:

Sorgfältig die auf der Hauptanlage aufgebrachten Aufschriften lesen.

- Alle Elektroarbeiten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften von zugelassenen Fachelektrikern ausgeführt werden.
- Wenn die Anlage in einem kleinen Raum installiert wird, müssen Maßnahmen ergriffen werden, damit die Kältemittelkonzentration auch bei Kältemittelaustausch den Sicherheitsgrenzwert nicht überschreitet.
- Die Schnittstellen der gestanzten Teile können Schnittverletzungen verursachen. Daher sind die Installateure aufgefordert, Schutzkleidung wie etwa Handschuhe, zu tragen.

⚠ Vorsicht:

- Erdung der Anlage.
- Einen Fehlerstromschutzschalter wie vorgesehen anbringen.
- Netzstromkabel mit ausreichender Stromstärke und Nennwertauslegung verwenden.
- Nur Stromunterbrecher und Sicherungen der angegebenen Leistung verwenden.
- Schalter nicht mit nassen Fingern berühren.
- Kältemittelrohrleitung nicht während oder unmittelbar nach Betrieb berühren.
- Klimageräte nicht bei abgenommenen Kleidungen und Schutzabdeckungen betreiben.
- Netzstrom nicht unmittelbar nach Betriebsbeendigung ausschalten.

2.1. Zubehörteile der Innenanlage prüfen (Fig. 2-1)

Zum Lieferumfang der Innenanlage gehört folgendes Sonderzubehör.

	Bezeichnung des Zubehörteile	Anzahl
①	Montageschablone	1
②	Unterlegscheibe (mit Isolierung) Unterlegscheibe (ohne Isolierung)	4 4
③	Rohrdeckung (für Verbindung der Kältemittelrohrleitung) kleiner Durchmesser großer Durchmesser	1 1
④	Band (groß) Band (klein)	6 2
⑤	Schraube mit Unterlegscheibe (M5 x 25) für Gitteranbringung	4
⑥	Ablaßmuffe	1
⑦	Isolierung	1
⑧	Konusmutter 3/8 F P50	1
⑨	Konusmutter 5/8 F P50	1
⑩	Konusmutter 3/4 F P100/P125	1

2. Anbringung der Innenanlage

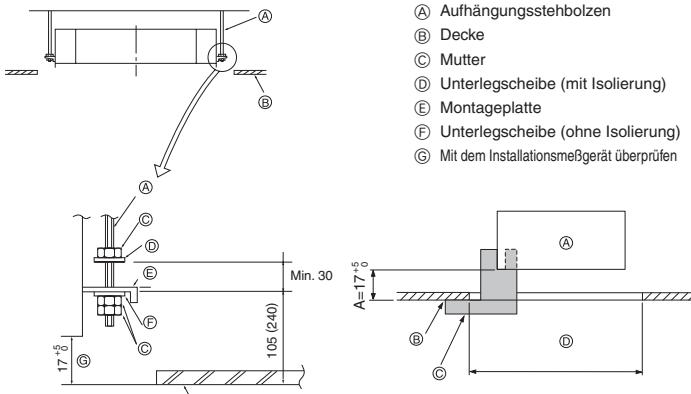


Fig. 2-5

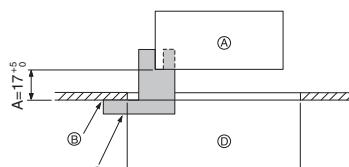


Fig. 2-6

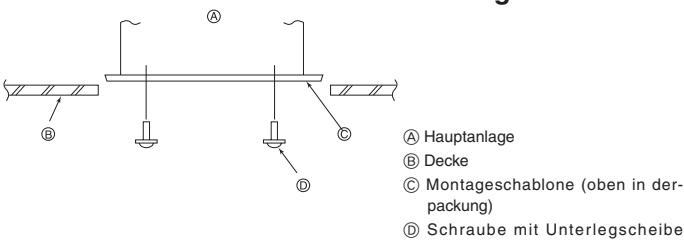


Fig. 2-7

3. Kältemittel- und Ablaßrohrleitung

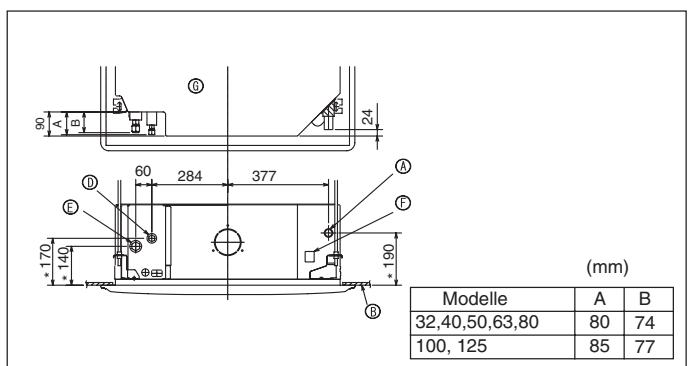


Fig. 3-1

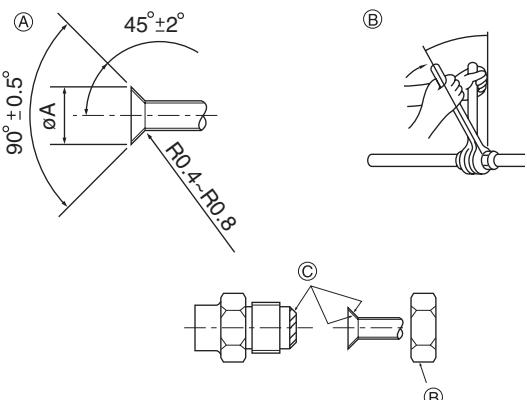


Fig. 3-2

2.5. Verfahren zur Aufhängung der Anlage (Fig. 2-5)

Hauptanlage, wie in der Darstellung gezeigt, aufhängen.

In Klammern angegebene Zahlen stellen Maße dar, die bei Installation des als Sonderzubehör erhältlichen Flügelrahmens gelten.

- Teile auf dem Aufhängungsstehbolzen in der Reihenfolge Unterlegscheiben (mit Isolierung), Unterlegscheiben (ohne Isolierung) und Muttern (Doppel) aufsetzen.
- Die Unterlegscheibe mit Polster anbringen, so daß die Isolierung nach unten zeigt.
- Bei Verwendung von oberen Unterlegscheiben bei der Aufhängung der Hauptanlage müssen untere Unterlegscheiben (mit Isolierung) und Muttern (Doppel) später aufgesetzt werden.
- Anlage auf die für die Aufhängungsstehbolzen richtige Höhe anheben, so daß die Montageplatte zwischen die Unterlegscheiben geschoben werden kann, und dann fest anziehen.
- Wenn sich die Hauptanlage nicht an den Montagelöchern in der Decke ausrichten läßt, kann sie mit einem dafür vorgesehenen Schlitz in der Montageplatte angepaßt werden.
- Darauf achten, daß Schritt A innerhalb von 17-22 mm ausgeführt wird. Nichtbeachtung dieses Bereichs kann Schäden nach sich ziehen. (Fig. 2-6)

⚠️ Vorsicht:

Vor Installation der Zierabdeckung oder bei Anbringung des Deckenmaterials die obere Hälfte des Kastens als Schutzabdeckung gegen das Eindringen von Staub oder Rückständen in das Innere der Anlage verwenden.

2.6. Überprüfung der Position der Hauptanlage und Festziehen der Aufhängungsstehbolzen (Fig. 2-7)

- Mit der am Gitter angebrachten Meßvorrichtung vergewissern, daß die Unterseite der Hauptanlage vorschriftsmäßig mit der Öffnung in der Decke ausgerichtet ist. Dies muß unbedingt sichergestellt sein, da sonst Tropfenbildung durch Kondenswasser, verursacht durch Windstöße etc. entsteht.
- Vergewissern, daß die Hauptanlage waagerecht ausgerichtet ist. Dazu eine Wasserwaage oder ein mit Wasser gefülltes, durchsichtiges Kunststoffrohr verwenden.
- Nach Überprüfung der Position der Hauptanlage die Muttern der Aufhängungsstehbolzen fest anziehen und so die Hauptanlage endgültig befestigen.
- Die Installationsschablone (oben in der Packung) kann zum Schutz gegen das Eindringen von Staub in die Hauptanlage benutzt werden, wenn die Gitter eine Zeitlang nicht angebracht sind oder wenn die Deckenmaterialien nach Abschluß der Installation der Anlage zur Verkleidung ausgelegt werden.

* Näheres über die Anbringung den auf der Montageschablone gegebenen Anweisungen entnehmen.

3.1. Lage der Kältemittel- und Abflußrohrleitung der Innenanlage

Die in der Zeichnung mit * gekennzeichneten Zahlen beziehen sich auf Maße der Hauptanlage mit Ausnahme derer, die für den als Zubehör erhältlichen multifunktionalen Flügelrahmen gelten. (Fig. 3-1)

- ① Auslauffrohr
- ② Decke
- ③ Gitter
- ④ Kältemittelrohr (flüssig)
- ⑤ Kältemittelrohr (gasförmig)
- ⑥ Einlaß für Wasserzufuhr
- ⑦ Hauptanlage

* Bei Installation des als Zubehör erhältlichen multifunktionalen Flügelrahmens den in der Abbildung gekennzeichneten Maßen 135 mm hinzufügen.

3.2. Rohranschlüsse (Fig. 3-2)

- Wenn im Handel erhältliche Kupferrohre verwendet werden, Flüssigkeits- und Gasrohre mit im Handel erhältlichem Isoliermaterial (Hitzeständig bis 100 °C und mehr, Stärke 12 mm oder mehr) umwickeln.
- Die in der Anlage befindlichen Teile der Ablaßrohre sollten mit Isoliermaterial aus Schaumstoff (spezifisches Gewicht 0,03 - 9 mm oder stärker) umwickelt werden.
- Vor dem Anziehen der Konusmutter eine dünne Schicht Kältemittel-Öl auf das Rohr und auf die Oberfläche des Sitzes an der Nahtstelle auftragen.
- Mit zwei Schraubenschlüsseln die Rohrleitungsanschlüsse fest anziehen.
- Die Anschlüsse der Innenanlage mit dem mitgelieferten Isoliermaterial für die Kältemittelrohrleitung isolieren. Beim Isolieren sorgfältig vorgehen.

⑧ Abmessungen der Aufweitungsschnitte

Kupferrohr O.D. (mm)	Aufweitungsbereiche ØA Abmessungen (mm)
ø6,35	8,7 - 9,1
ø9,52	12,8 - 13,2
ø12,7	16,2 - 16,6
ø15,88	19,3 - 19,7
ø19,05	22,9 - 23,3

3. Kältemittel- und Ablaßrohrleitung

⑧ Größen der Kältemittelrohre & Anzugsdrehmoment für Konusmutter

	R407C oder R22				R410A				Konusmutter O.D.	
	Flüssigkeitsrohrleitung		Gasrohrleitung		Flüssigkeitsrohrleitung		Gasrohrleitung			
	Rohrgröße (mm)	Anzugs-drehmoment (N.m)	Rohrgröße (mm)	Anzugs-drehmoment (N.m)	Rohrgröße (mm)	Anzugs-drehmoment (N.m)	Rohrgröße (mm)	Anzugs-drehmoment (N.m)		
P20/25/32/40	ODø6,35 (1/4")	14 - 18	ODø12,7 (1/2")	49 - 61	ODø6,35 (1/4")	14 - 18	ODø12,7 (1/2")	49 - 61	17 26	
P50	ODø9,52 (3/8")	34 - 42*	ODø15,88 (5/8")	68 - 82*	ODø6,35 (1/4")	34 - 42	ODø12,7 (1/2")	68 - 82	22 29	
P63/80	ODø9,52 (3/8")	34 - 42	ODø15,88 (5/8")	68 - 82	ODø9,52 (3/8")	34 - 42	ODø15,88 (5/8")	68 - 82	22 29	
P100/125	ODø9,52 (3/8")	34 - 42	ODø19,05 (3/4")	100 - 120*	ODø9,52 (3/8")	34 - 42	ODø15,88 (5/8")	100 - 120	22 36	

* Für folgende Rohre die mitgelieferte Konusmutter verwenden: Flüssigkeitsrohr von P50, P100, P125 und Gasrohr von P50.

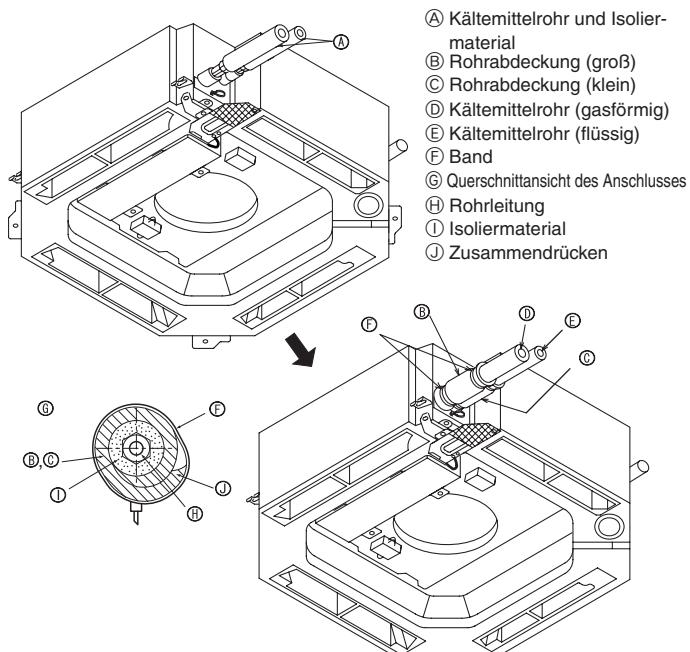


Fig. 3-3

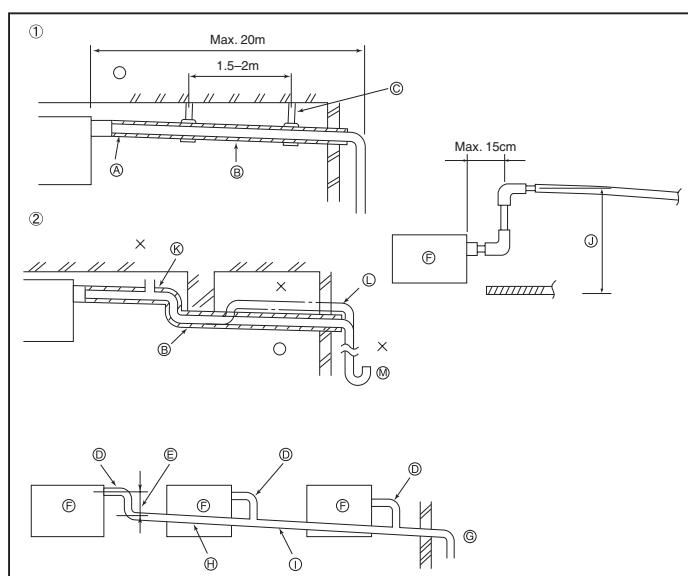


Fig. 3-4

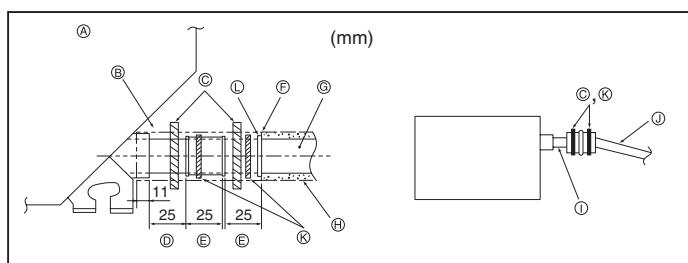


Fig. 3-5

⑧ Tragen Sie Kältemaschinenöl auf die gesamte Konusauflagefläche auf.

3.3. Innenanlage (Fig. 3-3)

Wärmeisolierung für Kältemittelrohre:

- Die mitgelieferte große Rohrabdeckung um das Gasrohr herumwickeln und dafür sorgen, daß das Ende der Rohrabdeckung bis unmittelbar an die Anlage heranreicht.
- Die mitgelieferte kleine Rohrabdeckung um das Flüssigkeitsrohr herumwickeln und darauf achten, daß das Ende der Rohrabdeckung bis unmittelbar an die Seite der Anlage heranreicht.
- Beide Enden jeder Rohrabdeckung mit den mitgelieferten Bändern sichern. (Die Bänder 20 mm von den Enden der Rohrabdeckung anbringen.)
- Nach Anschluß der Kältemittelrohrleitung dafür sorgen, daß die Rohrleitungsanschlüsse mit Stickstoffgas auf Gasdichte überprüft werden. (Sicherstellen, daß kein Kältemittelaustritt von der Kältemittelrohrleitung zum Innenaggregat erfolgt.)

3.4. Verrohrung der Dränage (Fig. 3-4)

• VP25 (O.D. ø32 PVC Rohr) als Dränagerohr verwenden und 1/100 oder mehr Gefälle vorsehen.

- Die Rohrverbindungen müssen mit einem polyvinylartigen Klebemittel befestigt werden.
- Die Abbildung für die Verrohrung beachten.
- Mit dem beigefügten Auslaufschlauch die Absaugrichtung ändern.

- ① Richtige Verrohrung
- ② Falsche Verrohrung
- ③ Isolierung (9 mm oder mehr)
- ④ Gefälle (1/100 oder mehr)
- ⑤ Metallträger
- ⑥ Entlüfter
- ⑦ Angehoben
- ⑧ Siphon

Sammelrohrleitung

- ⑨ O.D. ø32 PVC Rohr
- ⑩ So groß wie möglich auslegen
- ⑪ Innenanlage
- ⑫ Sammelrohrleitung möglichst groß auslegen.
- ⑬ Gefälle (1/100 oder mehr)
- ⑭ O.D. ø38 PVC Rohr für Sammelrohrleitung. (9 mm Isolierung oder mehr)
- ⑮ Bis zu 85 cm

1. Die Ablaßmuffe (mit der Anlage geliefert) an den Dränageauslaß anschließen. (Fig. 3-5) (Das Rohr mit PVC-Kleber ankleben und dann mit einem Band sichern.)
2. Ein vor Ort beschafftes Auslaufrohr (PVC-Rohr, O.D. ø32) installieren. (Das Rohr mit PVC-Kleber ankleben und dann mit einem Band sichern.)
3. Biegbares Rohr und Rohrleitung isolieren (PVC-Rohr, O.D. ø32 und Rohrmuffe).
4. Vergewissern, daß der Auslauf einwandfrei erfolgt.
5. Den Dränageauslaß mit Isoliermaterial isolieren, dann das Material mit einem Band sichern. (Sowohl Isoliermaterial als auch das Band werden mit der Anlage geliefert.)

- ⑯ Anlage
- ⑰ Isoliermaterial
- ⑱ Band (groß)
- ⑲ Dränageauslaß (transparent)
- ⑳ Toleranz für den Einsatz
- ㉑ Anpassung
- ㉒ Auslaufrohr (PVC-Rohr, O.D. ø32)
- ㉓ Isoliermaterial (vor Ort beschafft)
- ㉔ Transparentes PVC-Rohr
- ㉕ PVC-Rohr, O.D. ø32 (Neigung 1/100 oder mehr)
- ㉖ Band (klein)
- ㉗ Ablaßmuffe

4. Elektroarbeiten

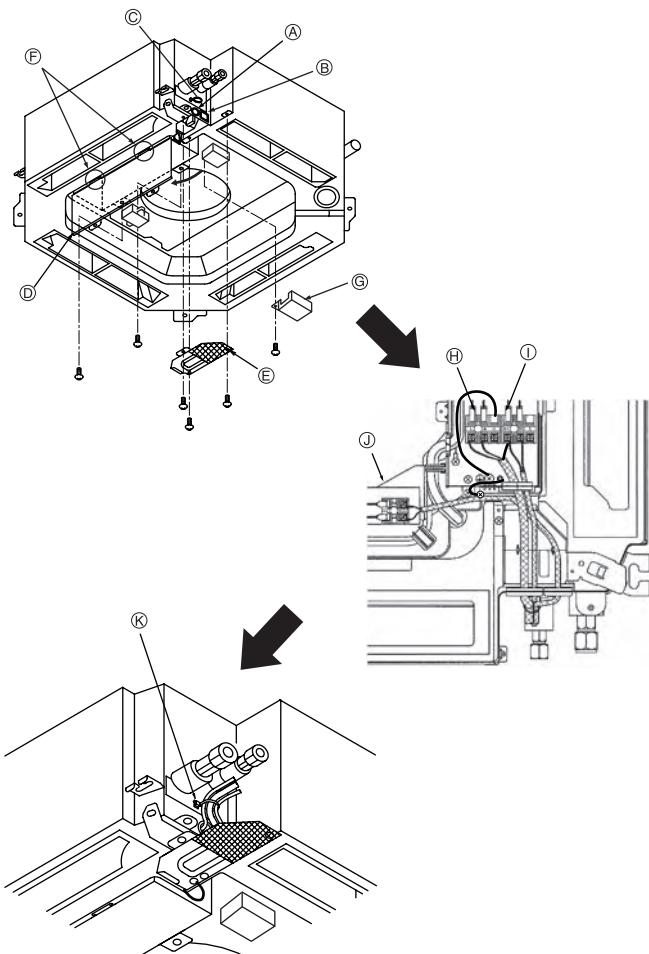


Fig. 4-1

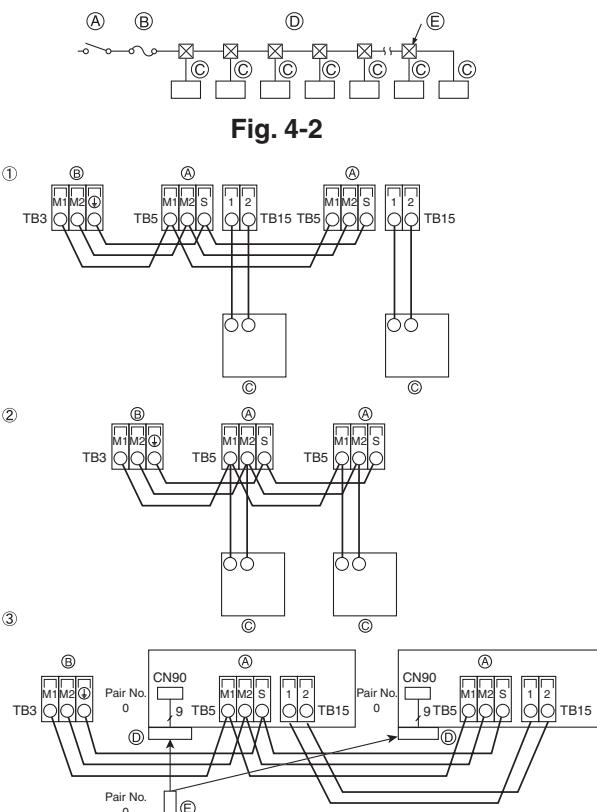


Fig. 4-2

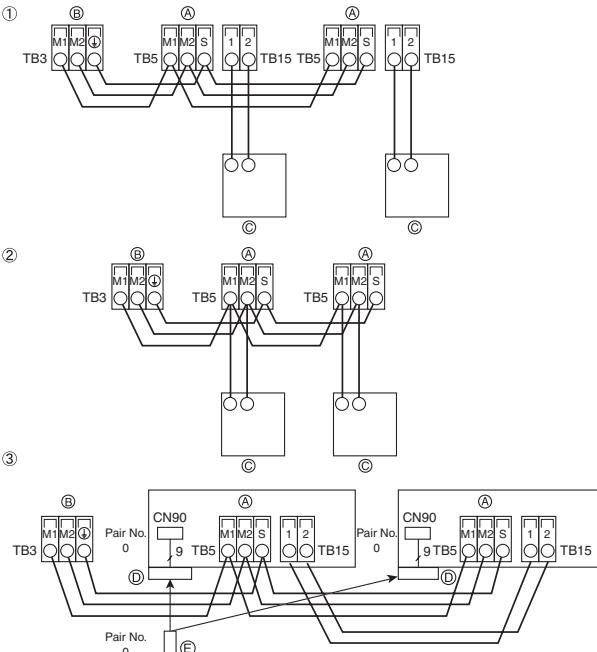


Fig. 4-3

4.1. Innenanlage (Fig. 4-1)

- 1. Kabelblende abnehmen.
 - 2. Abdeckung des Elektroschaltkastens abnehmen.
 - 3. Abdeckung über den Anschlussklemmen für die MA-Fernbedienung abnehmen.
 - 4. Netz- und Steuerkabel separat durch die in der Abbildung dargestellten Eintrittsöffnungen führen.
 - Schraubklemmen müssen fest angezogen werden.
 - Kabel länger lassen, so dass die Abdeckung des Elektroschaltkastens während der Arbeiten unter der Anlage hängen kann (ca. 50 bis 100 mm).
- Ⓐ Eingang für Fernbedienungskabel
Ⓑ Eingang für Netz- und Steuerkabel
Ⓒ Klemme
Ⓓ Abdeckung des Elektroschaltkastens
Ⓔ Kabelblende
Ⓕ Behelfshaken für Abdeckung des Elektroschaltkastens
Ⓖ Abdeckung über Klemmen der MA-Fernbedienung
Ⓗ Netzanschlussklemmen (mit Erdungsklemme) (L, N, Ⓛ)
Ⓘ Übertragungsklemmen (M1, M2, S)
Ⓛ Klemme der MA-Fernbedienung (1, 2)
Ⓚ Festigungsklemme

► Wahl des Schutzunterbrechers (NF) oder des Erdschlußunterbrechers (NV). Beim Trennschalter sind Mittel vorzusehen, um eine Trennung aller stromführenden Phasenleiter der Versorgung zu gewährleisten.

Stromversorgungskabel

- Es ist eine Erdungsleitung zu installieren, die länger als andere Leitungen ist.
- Die Stromversorgung muss mindestens den Normen 60245 IEC 53 oder 60227 IEC 53 entsprechen.
- Ein Schalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm muss bei der Installation der Klimaanlage verwendet werden.

Aderdurchmesser Stromversorgungskabel: größer als 1,5 mm².

[Fig. 4-2]

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| Ⓐ Schalter 16 A | Ⓓ Gesamtbetriebsstrom < 16 A |
| Ⓑ Überstromschutz 16 A | Ⓔ Einziehdose |
| Ⓒ Innenanlage | |

4.2. Anschluß der Fernbedienungs-, Innen- und Außenübertragungskabel (Fig. 4-3)

- Anschluß der Innenanlage TB5 und der Außenanlage TB3. (2-adrig, nichtpolarisiert) Das 'S' auf der Innenanlage TB5 ist ein abgeschirmter Leitungsanschluß. Angaben über die technischen Daten der Anschlußkabel finden sich in den Montagehandbüchern der Außenanlage.
 - Eine Fernbedienung entsprechend den Angaben im zur Fernbedienung gehörenden Handbuch installieren.
 - Das Übertragungskabel der Fernbedienung mit einem Kernaderkabel von 0,75 mm² und einer Länge bis zu 10 m anschließen. Wenn die Entfernung mehr als 10 m beträgt, ein Verbindungskabel von 1,25 mm² verwenden.
 - ① MA-Fernbedienung
 - "1" und "2" am TB15 der Innenanlage an eine MA-Fernbedienung anschließen (nicht polarisierte, zweiseitige Elektroleitung).
 - 9 bis 13 V Gleichstrom zwischen 1 und 2 (MA-Fernbedienung)
 - ② M-NET-Fernbedienung
 - "M1" und "M2" am TB5 der Innenanlage an eine M-NET-Fernbedienung anschließen (nicht polarisierte, zweiseitige Elektroleitung).
 - 24 bis 30 V Gleichstrom zwischen M1 und M2 (M-NET-Fernbedienung)
 - Drahtlose Fernbedienung (bei Einbau eines Funksignalempfängers)
 - Leitung des Funksignalempfängers (9-poliges Kabel) an CN90 auf der Controller-Karte der Innenanlage anschließen.
 - Wenn mehr als zwei Anlagen mit Gruppensteuerung über die drahtlose Fernbedienung betrieben werden, ist TB 15 jeweils mit der gleichen Ziffer zu verbinden.
 - Für die Änderung der Paar-Nr.-Einstellung siehe Installationshandbuch, das mit der drahtlosen Fernbedienung mitgeliefert wird. (Bei der Werkseinstellung der Innenanlage und der drahtlosen Fernbedienung lautet die Paar-Nr. 0.)
- Ⓐ Klemme für Übertragungskabel der Innenanlage
Ⓑ Klemme für Übertragungskabel der Außenanlage (M1(A), M2(B), Ⓛ(S))
Ⓒ Fernbedienung
Ⓓ Funksignalempfänger
Ⓔ drahtlose Fernbedienung

4. Elektroarbeiten

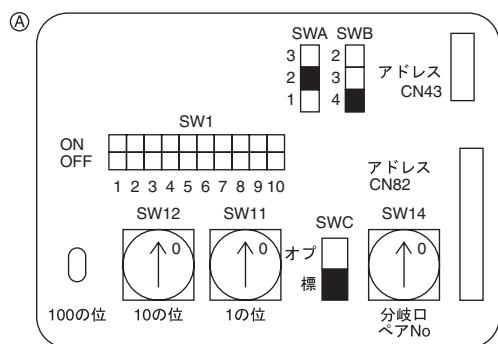


Fig. 4-4

4.4. Schaltereinstellung für hohe Decken oder zum Zeitpunkt der Änderung der Anzahl der Luftauslaßöffnungen

Bei dieser Anlage können Menge und Geschwindigkeit des Luftstroms durch Einstellen der Schalter (SWA und SWB) auf der Adressenschalttafel angepaßt werden.

■ PLFY-P32-P80VBM

SWA SWB	①	②	③
	Leise	Standard	Hohe Decke
[4] 4 Richtung	2,5 m	2,7 m	3,5 m
[3] 3 Richtung	2,7 m	3,0 m	3,5 m
[2] 2 Richtung	3,0 m	3,3 m	3,5 m

4.3. Adressen einsetzen (Fig. 4-4)

(Dafür sorgen, daß bei den Arbeiten der Netzstrom auf AUS geschaltet ist.)

- Zur Einstellung gibt es zwei Arten von Rotationsschaltern: Zur Einstellung der Adressen von 1 bis 9 und über 10 sowie zur Einstellung der Abzweigungsnummern.

Ⓐ Adressentafel

■ PLFY-P100,P125VBM

SWA SWB	①	②	③
	Leise	Standard	Hohe Decke
[4] 4 Richtung	2,7 m	3,2 m	4,5 m
[3] 3 Richtung	3,0 m	3,6 m	4,5 m
[2] 2 Richtung	3,3 m	4,0 m	4,5 m

4.5. Messen der Raumtemperatur mit dem in eine Fernbedienung eingebauten Temperaturfühler

Wenn Sie die Raumtemperatur mit dem in eine Fernbedienung eingebauten Fühler messen wollen, stellen Sie den Schalter SW1-1 auf der Schalttafel auf "ON"/"EIN". Die Einstellung der Schalter SW1-7 und SW1-8 nach Bedarf ermöglicht auch die Einstellung des Luftstroms zu einem Zeitpunkt, wenn das Heizungsthermometer auf OFF/AUS geschaltet ist.

4.6. Steuerkabelarten

1. Übertragungskabel für die Verdrahtung: Abgeschirmte Elektroleitungen CVVS oder CPEVS

- Kabeldurchmesser: Mehr als 1,25 mm²

2. Kabel der M-NET-Fernbedienung

Art des fernbedienungskabels	Mehr als 0,5 bis 1,25 mm ²
Kabeldurchmesser	Mehr als 0,5 bis 1,25 mm ²
Anmerkungen	Bei Überschreiten von 10 m ein Kabel mit den gleichen technischen Daten wie bei der Übertragungsleitung verwenden.

3. Kabel der MA-Fernbedienung

Art des fernbedienungskabels	2-adriges kabel (nicht abgeschirmt)
Kabeldurchmesser	0,3 bis 1,25 mm ²

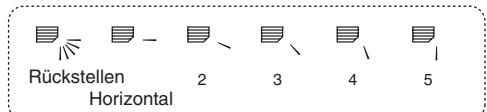
4. Elektroarbeiten

4.7. Einstellen der fixierten Auf/Ab-Luftstromrichtung (nur für Kabel-Fernbedienung)

- Für PLFY-BM kann nur ein spezieller Auslass mit dem folgenden Verfahren auf eine bestimmte Richtung fixiert werden. Nach der Fixierung wird nur der eingestellte Auslass bei jedem Einschalten der Klimaanlage fixiert. (Die übrigen Auslässe folgen der AUF/AB-Luftstromrichtungs-Einstellung der Fernbedienung.)

Begriffserklärung

- „Innengerät-Adressennummer“ ist die Nummer, die jeder Klimaanlage zugewiesen wird.
- „Auslass-Nr.“ ist die Nummer, die jedem Auslass der Klimaanlage zugewiesen wird. (Siehe Abbildung rechts.)
- „Auf/Ab-Luftstromrichtung“ ist die zu fixierende Richtung (Winkel).

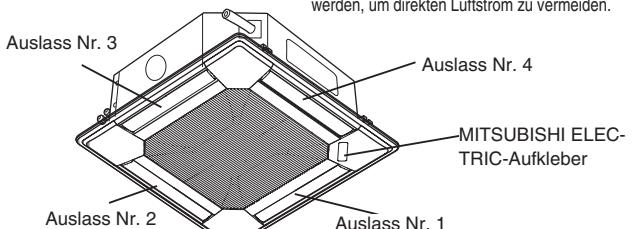


Fernbedienungs-Einstellung

Die Luftstromrichtung dieses Auslasses wird durch die Luftstromrichtungs-Einstellung der Fernbedienung gesteuert.

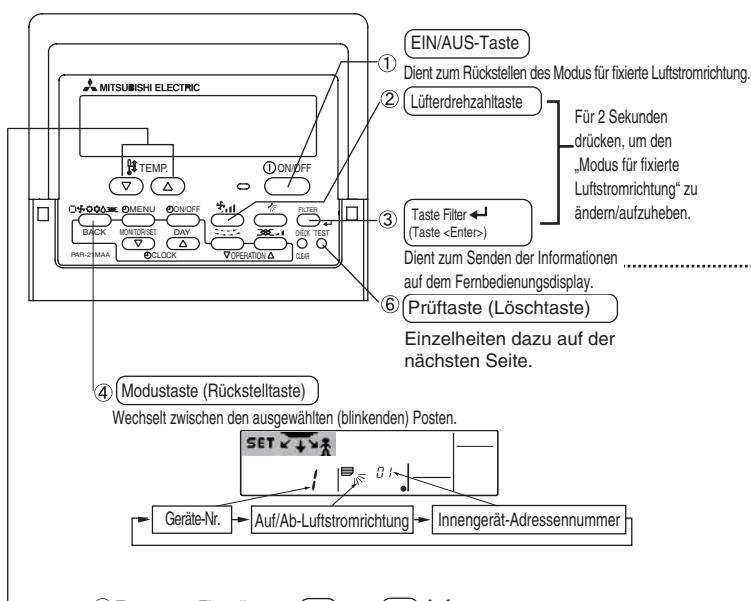
Fixieren

Die Luftstromrichtung dieses Auslasses wird auf eine spezielle Richtung fixiert.
※ Wenn es wegen direkten Luftstroms kalt ist, kann die Luftstromrichtung horizontal fixiert werden, um direkten Luftstrom zu vermeiden.



Hinweis: „0“ kennzeichnet alle Auslässe.

Bedienungstasten (während des Modus für fixierte Luftstromrichtung)



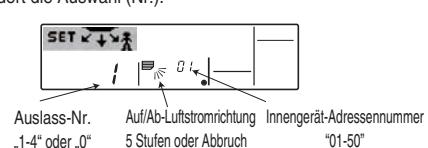
■ Drücken der Taste bei blinkender Innengerät-Adressennummer oder Auslassnummer ...

Nur die Klimaanlage mit der Nummer auf der Fernbedienung und ihr Auslass wird auf die Einstellung 5 der Luftströmungsrichtung gestellt. (Die übrigen Auslässe werden geschlossen.)
Dient zur Identifizierung der Klimaanlage und des einzustellenden Auslasses.

■ Drücken der Taste bei blinkender Auf/Ab-Luftstromrichtungsanzeige

Achtung

Nur die Klimaanlage, deren Nummer auf der Fernbedienung angezeigt wird, und ihr Auslass werden bei blinkender Anzeige „Auf/Ab-Luftstromrichtung“ fixiert.
Dies wird nur zur endgültigen Festlegung der Richtung verwendet.
Achtung: Achten Sie darauf, nicht die falsche Klimaanlage einzustellen.



4. Elektroarbeiten

<Einstellungsverfahren>

[1] Ausschalten der Klimaanlage und Umstellen der Fernbedienung auf „Modus für fixierte Luftstromrichtung“

- 1.Drücken Sie die EIN/AUS-Taste ①, um die Klimaanlage auszuschalten.
- 2.Halten Sie die Lüfterdrehzahltaste ② und die Taste Filter ③ gleichzeitig länger als 2 Sekunden gedrückt, worauf nach einer Weile der Modus für fixierte Luftstromrichtung aktiviert wird.

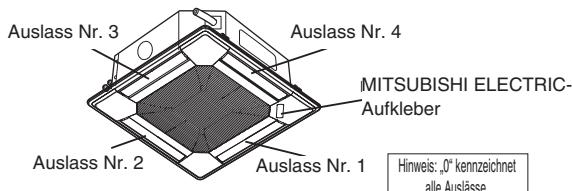
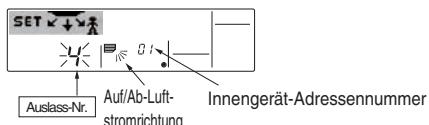
Anzeige des „Modus für fixierte Luftstromrichtung“



※ Die Luft strömt nach der Aktivierung des „Modus für fixierte Luftstromrichtung“ abwärts

[2] Auswählen und Identifizieren des einzustellenden Auslasses

- 1.Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste ⑤, um die Nummer bei blinkender Auslassnummer zu ändern. Wählen Sie die einzustellende Auslassnummer aus.



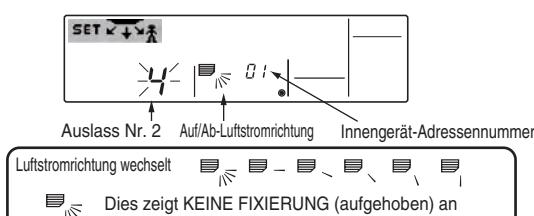
- 2.Drücken Sie die Taste Filter ③ um die Informationen auf der Fernbedienung zu senden.

3.Warten Sie 15 Sekunden lang. Wie läuft die Klimaanlage?

- Nur die Luft vom ausgewählten Auslass strömt abwärts.
 - Gehen Sie zu Schritt [3].
 - Luft vom falschen Auslass strömt abwärts.
 - Wiederholen Sie 1., und nehmen Sie die Einstellung erneut vor.
 - Alle Auslässe sind geschlossen.
 - Die Nummer der Klimaanlage (Innengerät-Adressennummer) ist falsch. sind falsch. Siehe „Feststellen der Klimaanlagen-Nr.“.

[3] Fixieren der Luftstromrichtung

- 1.Drücken Sie die Modustaste (Rückstelltaste) ④, um die Anzeige der Auf/Ab-Luftstromrichtung zum Blinken zu bringen.
- 2.Drücken Sie die Temperatur-Einstelltaste ⑤, bis die einzustellende Richtung gewählt ist.
- 3.Drücken Sie die Taste Filter ③, um die Informationen auf der Fernbedienung zur Klimaanlage zu senden.
- 4.Warten Sie 15 Sekunden lang. Wie läuft die Klimaanlage?
 - Die Luftstromrichtung wird auf die gewählte Richtung eingestellt.
 - Damit ist die Fixierung abgeschlossen. (Gehen Sie zu Schritt [4].)
 - Die Luftstromrichtung ist auf die falsche Richtung eingestellt.
 - Wiederholen Sie 2., und nehmen Sie die Einstellung erneut vor.



[4] Aufheben des „Modus für fixierte Luftstromrichtung“

- 1.Drücken Sie die EIN/AUS-Taste ①, um den „Modus für fixierte Luftstromrichtung“ aufzuheben. Der Modus wird auch aufgehoben, wenn die Lüfterdrehzahltaste ② und die Taste Filter ③ gleichzeitig länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten werden.
- 2.Betätigen Sie die Fernbedienung 30 Sekunden lang nicht, nachdem der „Modus für fixierte Luftstromrichtung“ aufgehoben worden ist. Eine Betätigung während dieser Periode wird nicht akzeptiert.

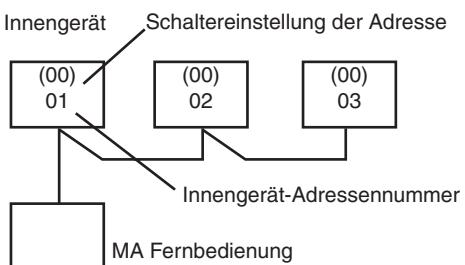
4. Elektroarbeiten

■ Feststellen der Klimaanlagennummer

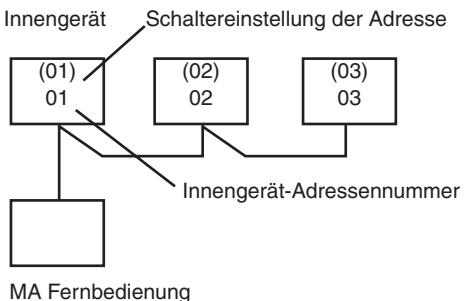
- Jede Klimaanlage besitzt eine eigene Innengerät-Adressennummer (Beispiel unten).
- Die Innengerät-Adressennummer kann innerhalb des Bereichs von "01" bis "50" eingestellt werden.
- Um die einzustellende Klimaanlagennummer festzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Die Klimaanlagennummer kann anhand der Luftstromrichtung festgestellt werden, indem die Innengerät-Adressennummer sequentiell geändert wird.

Beispiel) Struktur des Systems



Wenn die Schalttereinstellung der Adresse "00" ist, wird die Innengerät-Adressennummer automatisch ausgegeben

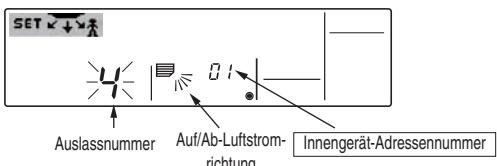


Wenn die Schalttereinstellung der Adresse nicht "00" ist, entspricht die Schalttereinstellung der Adresse der Innengerät-Adressennummer.

<Verfahren zum Feststellen der Klimaanlagennummer>

[1] So prüfen Sie die Innengerät-Adressennummer

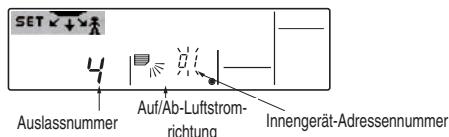
- 1.Drücken Sie die Modustaste (Rückstelltaste) ④, sodass die Innengerät-Adressennummer blinkt.
- 2.Stellen Sie die Innengerät-Adressennummer mit der Temperatur-Einstelltaste ⑤ auf "01" ein.



- 2.Drücken Sie die Taste Filter ③, um die Informationen auf der Fernbedienung zu senden.
- 3.Warten Sie 15 Sekunden lang. Wie läuft die Klimaanlage?
→ Nur die Luft vom Auslass, dessen Nummer auf der Fernbedienung angezeigt wird, strömt abwärts.
→ Die Adressennummer 01 des Innengerätes ist die Klimaanlagennummer.
→ Alle Auslässe sind geschlossen.
→ Gehen Sie zu Schritt [2].

[2] Prüfen durch sequentielles Ändern der Innengerät-Adressennummer (Maximale Gerätenummer ist 50)

- 1.Drücken Sie die Modustaste (Rückstelltaste) ④, sodass die Innengerät-Adressennummer blinkt.



- Stellen Sie die nächste Adressennummer mit der Temperatur-Einstelltaste ⑤ ein.
- 2.Drücken Sie die Taste Filter ③, um die Informationen auf der Fernbedienung zu senden.
 - 3.Warten Sie nach dem Senden 15 Sekunden lang. Wie läuft die Klimaanlage?
→ Nur die Luft vom Auslass, dessen Nummer auf der Fernbedienung angezeigt wird, strömt abwärts.
→ Die auf der Fernbedienung angezeigte Nummer ist die Klimaanlagennummer (Prüfung beendet)
→ Alle Auslässe sind geschlossen.
→ [1] wiederholen, und diesen Vorgang fortsetzen.
→ "Err" wird auf der Fernbedienung angezeigt.
→ Diese Gruppe weist diese Innengerät-Adressennummer nicht auf. (Zu [1] zurückgehen und fortfahren.)



Löschen der fixierten Einstellung

Um alle fixierten Einstellungen zu löschen (Rückstellung auf Werksvorgabe), halten Sie die Prüftaste (Löschtaste) ⑥ im Modus für fixierte Luftstromrichtung länger als 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige der Fernbedienung blinkt, und die eingestellten Informationen werden gelöscht.

Hinweis:

Mit dieser Operation werden die fixierten Einstellungsinformationen aller mit der Fernbedienung verbundenen Klimaanlagen gelöscht.

5. Anbringung des Gitters

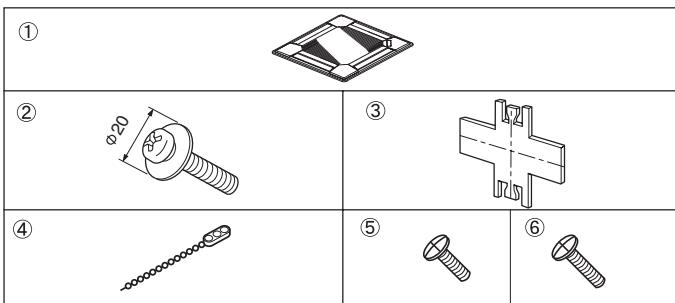


Fig. 5-1

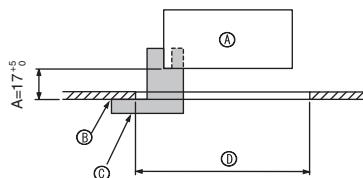


Fig. 5-2

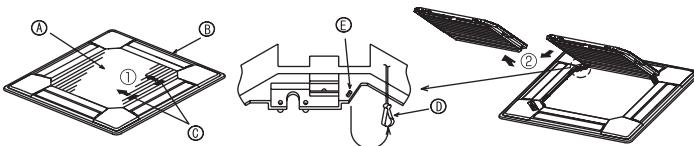


Fig. 5-3

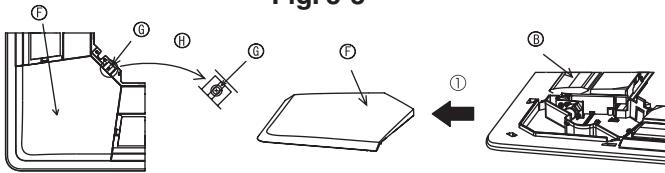


Fig. 5-4

	4 Richtungen	3 Richtungen
Schemata für die Ausblasrichtung	1 Schema: Werkseinstellung 	4 Schema: Ein Luftausgang vollständig geschlossen
	2 Richtungen	
Schemata für die Ausblasrichtung	6 Schema: Zwei Luftausgänge vollständig geschlossen 	

Tabelle 1

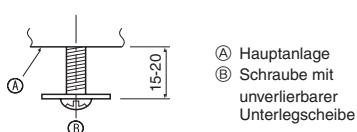


Fig. 5-5

5.1. Überprüfung des Inhalts (Fig. 5-1)

- Dieser Bausatz enthält diese Anleitung und folgende Teile.

	Bezeichnung des Zubehörteils	Anzahl	Anmerkung
①	Gitter	1	950 x 950 (mm)
②	Schraube mit unverlierbarer Unterlegscheibe	4	M5 x 0,8 x 25
③	Lehre	1	(In vier Teile unterteilt)
④	Befestigungsteil	3	
⑤	Schraube	4	4 x 8
⑥	Schraube	1	4 x 12

5.2. Vorbereitung zum Anbringen des Gitters (Fig. 5-2)

- Mit der mit diesem Bausatz gelieferten Lehre (③) die Position der Anlage im Verhältnis zur Zimmerdecke überprüfen. Wenn die Anlage im Verhältnis zur Zimmerdecke nicht vorschriftsmäßig in Position gebracht wurde, kann dies zu Luftdurchlässigkeit oder zur Bildung von Kondenswasser führen.
- Vergewissern, daß die Öffnung in der Zimmerdecke innerhalb folgender Toleranzen liegt: 860 x 860 - 910 x 910
- Darauf achten, daß Schritt A innerhalb von 17-22 mm ausgeführt wird. Nichtbeachtung dieses Bereichs kann Schäden nach sich ziehen.

① Hauptanlage
 ② Decke
 ③ Lehre 3 (befindet sich in der Anlage)
 ④ Maße der Deckenöffnung

5.2.1. Das Ansauggitter abnehmen (Fig. 5-3)

- Zum Öffnen des Ansauggitters die Hebel in die Richtung, die durch Pfeil ① gekennzeichnet ist, schieben.
- Den Haken, der das Gitter sichert, ausklinken.
* Den Haken für das Ansauggitter nicht ausklinken.
- Das Scharnier des Ansauggitters bei geöffnetem Ansauggitter (Position "offen") vom Gitter wie durch Pfeil ② gekennzeichnet, abnehmen.

5.2.2. Die Eckplatte abnehmen (Fig. 5-4)

- Die Schraube von der Ecke der Eckplatte abnehmen. Die Eckplatte wie durch Pfeil ① gekennzeichnet schieben, um so die Eckplatte abzunehmen.

[Fig. 5-3, 5-4]
 ① Ansauggitter
 ② Gitter
 ③ Hebel des Ansauggitters
 ④ Gitterhaken
 ⑤ Öffnung für den Gitterhaken
 ⑥ Eckplatte
 ⑦ Schraube
 ⑧ Detail

5.3. Wahl der Luftausgänge

Bei diesem Gitter gibt es 11 Anordnungen für die Ausblasrichtung. Sie Können die entsprechenden Einstellungen der Lufstrom und- geschwindigkeit über die Fernbedienung vornehmen. Wählen Sie entsprechend der Örtlichkeit, an der Sie die Anlage anbringen möchten, die erforderlichen Einstellungen aus der Tabelle.

- Festlegung der Anordnung der Ausblasrichtung.
- Darauf achten, daß unter Berücksichtigung der Zahl der Luftausgänge und der Höhe der Zimmerdecke, an die die Anlage angebracht wurde, an der Fernbedienung die richtigen Einstellungen vorgenommen wurden.

Hinweis:

Für 3- und 2-Direktionale bitte die Luftauslaßverschlußplatte (Sonderzubehör) verwenden.

5.4. Anbringung des Gitters

5.4.1. Vorbereitungen (Fig. 5-5)

- Wie in der Abbildung dargestellt, die beiden mitgelieferten Schrauben mit Unterlegscheiben ② in der Hauptanlage (im Bereich des Eckabflußrohres und auf der gegenüberliegenden Ecke) installieren.

5. Anbringung des Gitters

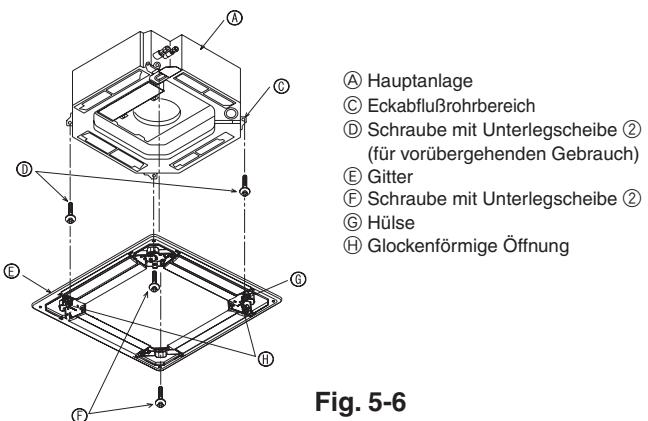


Fig. 5-6

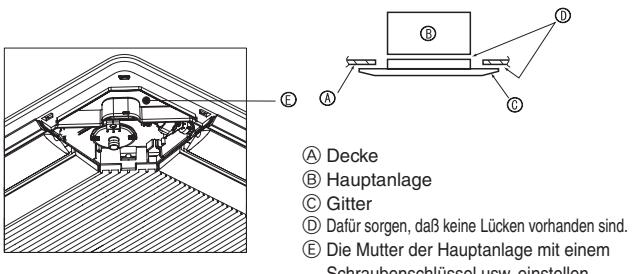


Fig. 5-7

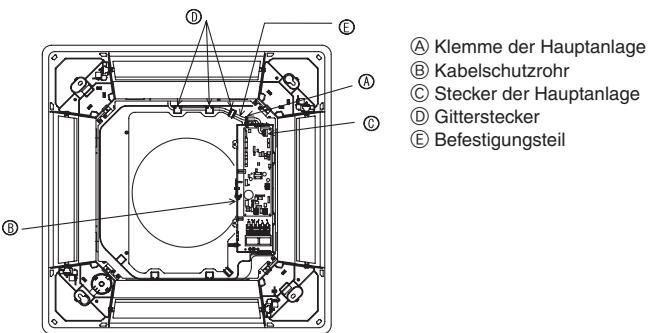


Fig. 5-8

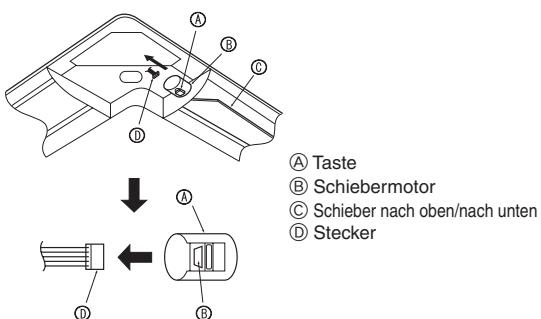


Fig. 5-9

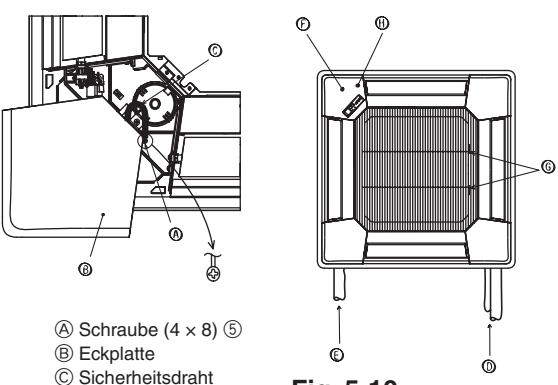


Fig. 5-10

5.4.2. Vorläufige Installation des Gitters (Fig. 5-6)

- Das Gitter provisorisch mit den glockenförmigen Öffnungen sichern, indem die Hülse des Gitters mit der Kennzeichnung ⑥ auf den Ablaufröhrbereich in der Ecke der Hauptanlage gesteckt wird.

* Dafür sorgen, daß die stromführende Elektroleitung des Gitters nicht zwischen dem Gitter und der Hauptanlage eingeklemmt wird.

5.4.3. Das Gitter sichern (Fig. 5-7)

- Das Gitter an der Hauptanlage durch Anziehen der zuvor installierten zwei Schrauben (mit unverlierbaren Unterlegscheiben) sowie die beiden restlichen Schrauben (mit unverlierbaren Unterlegscheiben) fest anbringen.

* Dafür sorgen, daß sich zwischen der Hauptanlage und dem Gitter oder dem Gitter und der Decke keine Lücken befinden.

Schließen der Lücken zwischen dem Gitter und der Decke

Bei angebrachtem Gitter die Höhe der Hauptanlage anpassen, um die Lücke zu schließen.

5.4.4. Elektroanschlüsse (Fig. 5-8)

- Die beiden Schrauben, die den Deckel des Elektrokastens der Anlage halten, abschrauben und den Deckel abnehmen.
- Den Stecker (weiß, 20-polig) für den Flügelmotor des Gitters unbedingt mit dem CNV-Steckverbinder der Controller-Karte der Anlage verbinden.

Die Zuleitung des Gitters wird durch die Halterung für die glockenförmige Öffnung der Anlage geführt. Die übrige Zuleitung mit der Klemme an der Anlage befestigen und den Deckel wieder mit 2 Schrauben montieren.

Hinweis:

Die übrige Zuleitung nicht in den Elektrokasten der Anlage verstauen.

5.5. Verriegelung der Richtung des Luftstroms nach oben/nach unten (Fig. 5-9)

Je nach Einsatzbedingungen können die Schieber der Anlage in Richtung nach oben oder nach unten eingestellt und verriegelt werden.

- Die Einstellung nach den Wünschen des Kunden vornehmen.
Der Betrieb der fixierten Schieber nach oben/nach unten und alle automatischen Steuerungen kann mit der Fernbedienung nicht vorgenommen werden. Darüber hinaus kann sich die tatsächliche Stellung der Schieber von der auf der Fernbedienung angegebenen Stellung unterscheiden.

① Den Hauptnetzschalter ausschalten.

Wenn sich der Ventilator der Anlage dreht, können Verletzungen und/oder Stromschläge erfolgen.

- Den Stecker des Schiebermotors des Gebläses, das verriegelt werden soll, trennen. (Dazu die Taste drücken und gleichzeitig den Stecker in der Richtung abnehmen, die durch den Pfeil, wie in der Abbildung dargestellt, angezeigt wird.) Nach Abnehmen des Steckers diesen mit Klebeband isolieren.

Dies kann auch mit der Fernbedienung eingestellt werden. Siehe unter 4.7.

5.6. Überprüfung

- Vergewissern, daß keine Lücke zwischen der Anlage und dem Gitter oder zwischen dem Gitter und der Fläche der Zimmerdecke vorhanden ist. Wenn eine Lücke zwischen der Anlage und der Zimmerdecke oder zwischen dem Gitter und der Fläche der Zimmerdecke besteht, kann dies zu Kondenswasserbildung führen.
- Vergewissern, daß die Elektroleitungen fest und sicher angeschlossen wurden.

5.7. Anbringung des Ansauggitters (Fig. 5-10)

Hinweis:

Beim Wiederanbringen der Eckplatten (jede ist mit einem Sicherheitsdraht angebracht) das andere Ende jedes Sicherheitsdrahtes am Gitter mit einer Schraube (4 Stck, 4 x 8), wie in der Abbildung gezeigt, verbinden.

- * Wenn die Eckplatten nicht befestigt sind, können sie während des Betriebs der Anlage herunterfallen.
- Den Ablauf der unter "5.2. Vorbereitung zum Anbringen des Gitters" beschrieben ist, in umgekehrter Reihenfolge zum Installieren des Ansauggitters und der Eckplatte vornehmen.
- Mehrfachanlagen können mit einem Gitter so angebracht werden, daß die Position des Logo auf jeder Eckplatte mit anderen Anlagen übereinstimmt, gleichgültig wie das Ansauggitter ausgerichtet ist. Das Logo auf der Platte entsprechend den Wünschen des Kunden, wie in der Abbildung links dargestellt, anordnen. (Die Stellung des Gitters kann geändert werden.)

① Kältemittelrohrleitung der Hauptanlage

② Abflußrohrleitung der Hauptanlage

③ Stellung der Eckplatte bei Versand ab Werk (Logo angebracht).

* Installation in jeder beliebigen Stellung möglich.

④ Stellung der Hebel am Ansauggitter bei Versand ab Werk.

* Obwohl die Klammern an jeder der vier Positionen angebracht werden können, wird die hier gezeigte Anordnung empfohlen.

(Es ist nicht notwendig, das Ansauggitter abzunehmen, wenn am Kasten mit den Elektrokomponenten der Hauptanlage Wartungsarbeiten vorgenommen werden.)

6. Testlauf (Fig. 6-1)

6.1. Vor dem Testlauf

- Nach Installierung, Verdrahtung und Verlegung der Rohrleitungen der Innen- und Außenanlagen überprüfen und sicherstellen, daß kein Kältemittel ausläuft, Netzstromversorgung und Steuerleitungen nicht locker sind, Polarität nicht falsch angeordnet und keine einzelne Netzzanschlußphase getrennt ist.
- Mit einem 500-Volt-Megohmmeter überprüfen und sicherstellen, daß der Widerstand zwischen Stromversorgungsklemmen und Erdung mindestens 1,0 M beträgt.

► Diesen Test nicht an den Klemmen der Steuerleitungen (Niederspannungsstromkreis) vornehmen.

⚠ Warnung:

Die Klimaanlage nicht in Betrieb nehmen, wenn der Isolationswiderstand weniger als 1,0 M beträgt.

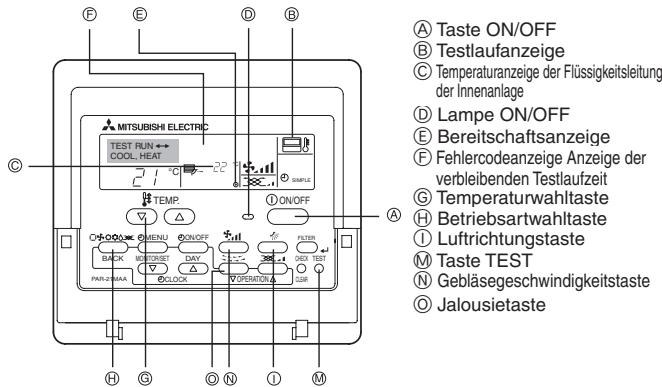


Fig. 6-1

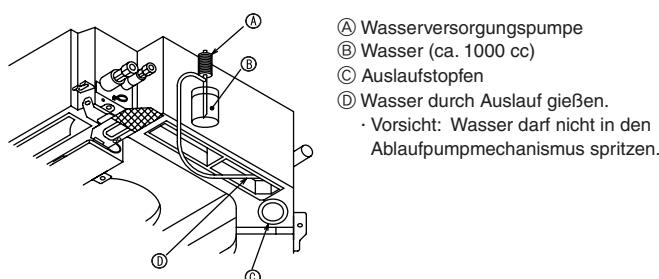


Fig. 6-2

6.2. Testlauf

Verwendung der verdrahteten Fernbedienung (Fig. 6-1)

- ① Den Strom mindestens 12 Stunden vor dem Testlauf einschalten.
- ② Die [TEST]-Taste zweimal drücken. ➔ "TEST RUN"-Flüssigkristallanzeige (LCD)
- ③ Taste [Mode selection] (Wahl der Betriebsart) drücken und die Betriebsart Kühlen (oder Heizen) einschalten. ➔ Vergewissern, daß kalte (oder warme) Luft ausgeblasen wird.
- ④ Die Taste [Fan speed] (Luftgeschwindigkeit) drücken. ➔ Vergewissern, daß die Luftgeschwindigkeit eingeschaltet ist.
- ⑤ Die Luftrichtungs- oder die Jalousietaste drücken.
➔ Funktion des Flügels bzw. der Jalousie kontrollieren.
- ⑥ Den Betrieb des Gebläses der Außenanlage überprüfen.
- ⑦ Durch Drücken der Taste [ON/OFF] (EIN/AUS) den Testlauf freigeben. ➔ Stopp
- ⑧ Speichern Sie eine Telefonnummer ein.
Die Telefonnummer eines Reparaturbetriebs, Verkaufsbüros usw. kann für eine Kontaktaufnahme bei auftretenden Fehlern in die Fernbedienung eingespeichert werden. Die Telefonnummer wird angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Für Anweisungen für die Eingabe dieser Nummer lesen Sie die Bedienungsanleitung des Innengerätes.

Hinweis:

- Wenn auf der Fernbedienung ein Fehlercode angezeigt wird oder wenn die Klimaanlage nicht richtig funktioniert, schlagen Sie im Installationshandbuch für die Außenanlage oder in anderen technischen Unterlagen nach.
- Der Timer OFF ist für den Testlauf so eingestellt, dass er nach 2 Stunden automatisch anhält.
- Während des Testlaufs wird die verbleibende Zeit in der Zeitanzeige angezeigt.
- Während des Testlaufs wird die Temperatur der Kühlmitteleitungen der Innenanlage in der Raumtemperaturanzeige der Fernbedienung angezeigt.
- Wenn die Tasten VANE oder LOUVER betätigt werden, kann je nach Innenanlagenmodell die Meldung "NOT AVAILABLE" (nicht verfügbar) auf der Anzeige der Fernbedienung erscheinen. Hierbei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion.

6.3. Kontrolle der Entleerung (Fig. 6-2)

- Sicherstellen, dass das Wasser ordnungsgemäß abgeflossen ist und dass kein Wasser aus den Fugen läuft.

Nach Abschluss der Elektroarbeiten.

- Wasser im Kühlbetrieb fließen lassen und kontrollieren.
- **Wenn die Elektroarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.**
 - Wasser im Notbetrieb fließen lassen und kontrollieren.
- * Die Ablaupwanne und der Lüfter werden gleichzeitig aktiviert, wenn die Einphasenspannung 220 – 240 V an L und N am Klemmenblock angelegt wird, nachdem die Steckverbindung (SWE) an der Schalttafel im Elektroverteiler auf ON gestellt ist.

Sie muss nach der Arbeit unbedingt wieder in ihren alten Zustand gebracht werden.

This product is designed and intended for use in the residential,
commercial and light-industrial environment.

The product at hand is
based on the following
EU regulations:

- Low Voltage Directive 73/23/ EEC
- Electromagnetic Compatibility Directive
89/336/ EEC

Please be sure to put the contact address/telephone number on
this manual before handing it to the customer.



HEAD OFFICE: TOKYO BLDG., 2-7-3, MARUNOUCHI, CHIYODA-KU, TOKYO 100-8310, JAPAN